

# PRIVATINSTITUT DR. MATZ IN LEIPZIG

**Tätigkeitsbereich:** Beratung, Coaching und Entwicklung für Unternehmen

## Allgemeines

<b>Zeitraum:</b>	1.08. bis 23.08.2016
<b>Vergütung:</b>	200€ im Monat
<b>Arbeitszeiten:</b>	flexibel zwischen 8 und 18 Uhr, ein Studientag wöchentlich (Homeoffice)
<b>Voraussetzungen:</b>	nicht bekannt
<b>Betreuungssituation:</b>	1 Psychologe vor Ort, immer ansprechbar
<b>Adresse der Institution:</b>	Arno-Nitzsche-Straße 45a, 04277 Leipzig
<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Dr. Matz (matz@privatinstitut-drmatz.de)

## Tätigkeiten

- Hospitation bei Kundengesprächen und Coaching-Sitzungen;
- Durchführen eines eigenen Coachings (Literaturrecherche, Leitfäden, Durchführung der Sitzungen, Protokolle und Auswertungen);
- Lesen und Auswerten von Bewerbungsunterlagen sowie Erstellung eines passenden Leitfadens (Einschätzungen und Fragekatalog);
- Teilnahme / Mitarbeit an 2 Seminaren (Akquise, Vorbereitungen, Aufnahme von Videosequenzen und Beteiligung an Gruppenreflexionen);
- Teilnahme an Arbeitsbesprechungen;
- Teilnahme an Marketingbesprechungen mit einem externen Berater;
- Literaturrecherche in der DNB Leipzig
- Kleinere Bürotätigkeiten, wie kopieren, Postgänge, Schreibwaren besorgen

## Bemerkungen

Das Institut ist sehr klein und man arbeitet „nur“ mit Dr. Matz zusammen. Daher ist jedoch eine individuelle Betreuung durch Dr. Matz möglich. Ich konnte ihn jederzeit ansprechen und wenn er außer Haus war, auch anrufen oder über E-Mail kontaktieren. Sein Verhalten war stets wertschätzend, sodass ich mich sehr wohl gefühlt habe. Ich durfte selbstständig an meinen Aufgaben arbeiten und diese zeitlich selbstständig einteilen und bspw. im Coaching sehr kreativ eigene Ansätze und Methoden einbringen. Im Bezug zum Unternehmen, gewährte er mir Einblicke in seine derzeit laufenden Aufträge im Coaching, Outplacement und Workshops. Soweit es möglich war, hospitierte ich bei der einen oder anderen Sitzung mit Kunden. Bei anderen Sitzungen berichtete er mir über Aktuelles, sodass stets ein anregender Austausch zustande kam. Als Teilnehmerin an einem der beiden Seminare, konnte ich sogar an eigenen Entwicklungspunkten arbeiten.

**Weitere Infos:** Natalie Tippmann (natalie.tippmann@uni-jena.de)